

Pressemitteilung 02/2017

Max Ophüls @ Berlinale 2017

15. Max Ophüls Empfang der Saarland Medien in der Landesvertretung in Berlin

Berlin / Saarbrücken, 16. Februar 2017: Rund 500 Gäste sind zum 15. Max Ophüls Empfang der Saarland Medien in der Vertretung des Saarlandes beim Bund gekommen, um sich mit den Preisträgern des Saarbrücker Filmfest und anderen Filmschaffenden und Filmliebhabern zu vernetzen.

„Ich freue mich, dass das finanzielle Engagement von Bund und Land beim Filmfestival Max Ophüls Preis dank des Einsatzes unserer Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer deutlich erhöht werden konnte. Das Filmfestival ist einer der kulturellen Leuchttürme unseres Landes. Darauf sind wir sehr stolz“, so Staatssekretär Jürgen Lenartz, Chef der Staatskanzlei des Saarlandes und Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund.

Uwe Conradt, Geschäftsführer der Saarland Medien GmbH, erklärt die Stärken des Filmstandortes Saarland: „Viele unterschiedliche cineastische Mosaiksteine machen aus dem Saarland einen besonderen Filmstandort. Das Filmfestival Max Ophüls Preis nimmt in diesem Zusammenhang traditionell eine besondere Rolle ein. Eine weitere Stärke des Saarlandes ist seine gute Vernetzung in der Großregion mit Luxemburg, Belgien und der Region Grand Est. Zahlreiche Projekte, wie beispielsweise der Location Guide, sind ein Beleg für gelebte grenzüberschreitende Partnerschaft.“

Für Thomas Brück, Kulturdezernent der Stadt Saarbrücken, sieht im Festival einen kulturellen Kick Off für 2017 in seiner Heimatstadt: „Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist für die kulturelle Strahlkraft der Stadt Saarbrücken sehr wichtig. Es macht unsere Landeshauptstadt überregional bekannt. Im Januar herrscht ein besonderes Flair bei uns, das die zahlreichen Gäste und wir sehr zu schätzen wissen. Und unsere neue Festivalleiterin hat sich mit ihrem Team trotz sehr kurzer Einarbeitungszeit hervorragend geschlagen.“

Svenja Böttger stand in diesem Jahr zum ersten Mal an der Spitze des Festival: "Für mich ist es eine tolle Herausforderung und spannende Aufgabe das Filmfestival zu leiten und ich bin im Saarland sehr warmherzig aufgenommen worden. Wir hatten eine super Ausgabe mit spannenden Filmen und tollen Filmemachern und konnten 2017 z. B. mit neuen Reihen, erweiterten Branchentagen und einer neuen Location für unseren Festivalclub neue Impulse geben. Die ersten Stellschrauben sind gedreht, das Festival ist stetig in Bewegung und auch im nächsten Jahr wird es wieder Neues zu entdecken geben.“

Durch die Veranstaltung führte Schauspieler und Regisseur Lutz Winde.

Zum Festival: Das Filmfestival Max Ophüls Preis fand in diesem Jahr zum 38. Mal statt. Mit seiner klaren Fokussierung auf den deutschsprachigen Filmnachwuchs nimmt es eine Sonderstellung in der Festivallandschaft ein. Der Gewinnerfilm des Filmfestivals Max Ophüls Preis ist das Werk „Siebzehn“ von Monja Art. Der Film wird am Sonntag, 19. Februar 2017, um 19:30 Uhr im CinemaxX 3, Potsdamer Straße 5, 10785 Berlin, anlässlich der Berlinale gezeigt.

Ansprechpartner für die Presse:
Michael Scholl – Prokurist Saarland Medien GmbH
Telefon 0681/38988-28, E-Mail scholl@lmsaar.de

Foto: Saarland Medien / Jennifer Weyland: Uwe Conradt, Geschäftsführer der SLM, Kulturdezernent Thomas Brück, Festivalleiterin Svenja Böttger, und Programmleiter Oliver Baumgarten mit den Preisträgern des 38. Filmfestivals Max Ophüls Preis

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien - mbH

Geschäftsführer:
Uwe Conradt, LL.M.

Prokurist:
Michael Scholl

Medienzentrum
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 110165
66070 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 38988-15
Fax.: +49 (0) 681 38988-20

info@saarland-medien.de
www.saarland-medien.de

Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB Nr. 11498
USt-IDNr.: DE298378070

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr.: 679 373
BIC: SAKSDE55XXX
IBAN:
DE02590501010000679373